

PROPAGANDACHEF: (ON/OFF/ON) Ich freue mich, daß Sie
(0-TON) ...

PROPAGANDACHEF: (Anatmer) Adolf Hitler gratuliert Ihnen,
daß Sie die Zukunft Deutschlands so genau
sehen. . . (Anatmer) Sie wissen, die Zu-
kunft ist Hitler, (und) man muß auf die
Zukunft setzen! . . (Anatmer) Haben Sie
Kinder?

HANUSSEN: (ÜBERL) (Atmer) ... Nein!

PROPAGANDACHEF: Ja, warum nicht!?

HANUSSEN: (Reaktion, leises Lachen)

PROPAGANDACHEF: (ÜBERL) Sie können die Zukunft sehen, Sie
können alles, nur keine Kinder machen,
geben Sie sich Mühe, ich habe fünf!

HANUSSEN: (lachend) Oh, gratuliere!

FRAU DES P CHEFS: (ÜBERL) (Reaktion)

PROPAGANDACHEF: (ÜBERL) Ja, wir brauchen Kinder, das er-
fordert die Zukunft Deutschlands, stimmt
's, meine Dame!? Und Kinder müssen gebo-
ren werden! ... (Anatmer) Darf ich ein
paar Worte mit Ihnen wechseln? ...

HANUSSEN: Das Gute an Ihnen ist, daß Sie keiner Or-
ganisation oder Gruppierung angehören,
Sie können nicht der Voreingenommenheit
beschuldigt werden, das ist gut!

HANUSSEN: (ÜBERL) (Atmer)

PROPAGANDACHEF: (ON/OFF/ON) Ich freue mich, daß Sie Hitlers Rolle so genau erkannt haben. . .

(Anatmer) In diesem Land ist Rang und Bildung alles, man kann sich hier gar nicht vorstellen, daß nicht nur ein General, sondern ein einfacher, unbekannter Soldat Führer werden kann. . . .

(Anatmer) Wir werden die mystische Kraft Hitlers . . . (Anatmer) dem Hochmut der Aristokraten und Großbürger gegenüberstellen. . . Woher kennen Sie den Grafen?

HANUSSEN: Von der italienischen Front.

PROPAGANDACHEF: Und war er ein guter Soldat oder nur elegant?

HANUSSEN: Ich war Zugführer! (kl. Lacher)

PROPAGANDACHEF: (kl. Lacher) . . . (Anatmer) Ich auch! . . .

(Anatmer) Sie sehen ganz richtig, daß hier alles vor dem Zusammenbruch steht. . .

(Anatmer) Sagen Sie die Zukunft des neuen Deutschlands voraus, und Sie werden es nicht zu bereuen haben.

HANUSSEN: (ON/OFF) Leider sieht 's sehr aussichtslos aus.

(Anm.: evtl. aufnehmen: "Leider sieht es recht aussichtslos aus.")

PROPAGANDACHEF: Um so aussichtsloser es ist, . desto besser für uns; . . (Anatmer) um so näher

rückt unsere Stunde. ... (Anatmer) Und Sie sollten wissen, die um ihr Geld geprellten kleinen Leute, die mittellosen Beamten, die Arbeitslosen und Soldaten, also alle, . . (Anatmer) aber auch wirklich alle, . . (Anatmer) sind jederzeit bereit, auf alles einen Eid zu leisten, Hauptsache, es herrscht wieder Ordnung. ... (Anatmer) Dieses Volk ist ein Volk der Ordnung, es kann mit dieser großen . . (Anatmer) aber armseligen Freiheit nichts anfangen und kann es kaum erwarten, daß es endlich jemand davon befreit; . . (Anatmer) im Interesse seiner Zukunft. ... (Anatmer) Wenn wir die Macht übernommen haben, müssen wir ein Institut für Zukunftsforschung organisieren; . . stimmen Sie mir zu?

(2. Verneiden Sie, Ihr Gesicht vor oben beleuchten zu lassen.) ...

(2. Band)

HANUSSEN:

TÜBERL) (Anatmer)